

Honigbienen als Giftopfer

NABU-Vortragsabend im Naturkundemuseum

Zeit: **Montag, 5. Mai 2014, 19 bis 21 Uhr**
Ort: **Naturkundemuseum Leipzig**
Lortzingstraße 3
Thema: **„Honigbienen und die Auswirkungen von Pestiziden“**
Ein Vortrag von Dr. Michael Hardt
(Vorsitzender des Landesverbands Sächsischer Imker)

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Die Vortragsabende des NABU-Regionalverbands Leipzig in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ finden traditionell immer am ersten Montag im Monat statt. Fachkundige Referenten berichten über die Tier- und Pflanzenwelt, und der NABU will auf diese Art die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.



Pestizide sind Gifte, die oftmals viel zu sorglos in der Landwirtschaft und in Gärten eingesetzt werden. Sie haben vermutlich einen großen Anteil am sogenannten „Bienensterben“.

Foto: NABU/Dr. W. Kaiser

Pressemitteilung

2014-0066

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

30. April 2014

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

**Der NABU Leipzig beteiligt sich am
Projekt [Naturtäter.de](http://Naturtaeter.de)**

Giftkeule macht Bienen zu schaffen

NABU-Vortragsabend über Leben und Probleme der fleißigen Bestäuber

Die Honigbienen liefern uns den leckeren Honig – aber das ist keineswegs die wichtigste Aufgabe der fleißigen Tierchen. Wir verdanken ihnen zahlreiche landwirtschaftliche Produkte, denn als Blütenbestäuber sind die Bienen unersetzlich. Sie fliegen von Blüte zu Blüte, übertragen den Pollen und sorgen so für Samen und Früchte, für die Bestäubung von rund 80 Prozent der Wild- und Nutzpflanzen. Das Leben auf der Erde ist damit zu einem großen Teil von den Bienen abhängig.

Imkern kommt damit eine wichtige Aufgabe zu: Sie sorgen mit ihren Bienenvölkern für die Bestäubung der Blütenpflanzen auf Feldern und in unseren Gärten. Aber die Bienen haben heute keinen guten Stand. Unter dem Schlagwort „Bienensterben“ ist über das Problem schon vielfach berichtet und diskutiert worden. Für das Bienensterben verantwortlich sind vermutlich viele Faktoren: Eingeschleppte Krankheiten, Klimawandel, genveränderte Pflanzen und Gifte machen den Bienen das Leben schwer.

NABU wirbt für giftfreies Gärtnern

Insbesondere Pflanzenschutzmittel, die in der Landwirtschaft und in Gärten eingesetzt werden, können ein großes Problem für die Bienen sein. Das Verbot bestimmter Pestizide in der Landwirtschaft ist daher ein wichtiges Anliegen des Naturschutzbundes NABU. Außerdem wirbt der NABU auch in Leipzig für giftfreies Gärtnern. Denn die Gifte sind nicht nur tödlich für die wichtigen Bienen, sondern für zahlreiche Tiere, die wiederum Nahrungsgrundlage anderer Arten sind, die so ebenfalls vergiftet werden oder nicht genug Nahrung finden. Der Mensch vergiftet damit die Nahrungskette, seine Umwelt und letztlich auch sich selbst. Außerdem fehlen vielerorts geeignete „Bienenweiden“, weil blütenreiche Wiesen durch eintönigen Rasen ersetzt oder mit Beton und Asphalt versiegelt werden. Deshalb engagiert sich der NABU auch für naturnahe Grünflächen und blütenreiche Gärten in der Stadt.

Über das Leben der Honigbiene, ihre wichtigen Aufgaben in der Natur und über die Folgen von Pestiziden möchte der NABU bei einem Vortragsabend im Naturkundemuseum Leipzig informieren. Der NABU-Regionalverband Leipzig hat dazu Dr. Michael Hardt eingeladen, den Vorsitzenden des Landesverbands Sächsischer Imker. Am Montag, dem 5. Mai, wird er zwischen 19 und 21 Uhr im Naturkundemuseum (Lortzingstraße 3) über Leben und Probleme der Honigbienen berichten. Der Vortrag findet im Rahmen der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos; alle Honig-, Blüten- und Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen.



Bienen bestäuben etwa 80 Prozent aller Wild- und Nutzpflanzen.

Foto: NABU/Helge May

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 5. Mai 2014 gerne verwenden können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.



Monokulturen und Pestizideinsatz in der Landwirtschaft sorgen dafür, dass Bienenstöcke immer öfter auch mitten in Städten zu finden sind, wo blütenreiche Gärten, Obstwiesen, Grünflächen und Balkone eine vielfältige Bienenweide sein können.

Foto: NABU/B. Sunderhaus